



Gemeinderat

GEMEINDE HERISAU

JAHRESRECHNUNG 2024



Impressum

Gemeinde Herisau
Finanzverwaltung
Poststrasse 6, 9102 Herisau
www.herisau.ch

Vertrieb

Gemeindekanzlei
Poststrasse 6, 9102 Herisau
gemeindekanzlei@herisau.ar.ch

Interaktiver Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Herisau

Via Gemeindehomepage:

www.herisau.ch/rechnung24

Herisau, März 2025

Inhalt

1	Einführung	4
1.1	Übersicht Jahresrechnung	4
1.2	Kurzkomentar	5
2	Erfolgsrechnung	8
2.1	Gestuftter Erfolgsausweis	8
2.2	Artengliederung	9
3	Investitionsrechnung	13
4	Geldflussrechnung	14
5	Bilanz	15
6	Anhang	16
6.1	Grundlagen und Grundsätze zur Rechnungslegung	16
6.2	Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	19
6.3	Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung	23
6.4	Erläuterungen zu Positionen der Geldflussrechnung	24
6.5	Erläuterungen zu Bilanzpositionen	25
6.6	Kreditrechtliche Angaben	32
6.7	Abgeschlossene Investitionen 2024	33
6.8	Genehmigte Kreditüberschreitungen 2024	34
6.9	Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	36
6.10	Finanzkennzahlen	37
6.11	Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung	40
6.12	Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung	45

1 Einführung

1.1 Übersicht Jahresrechnung

Erfolgsrechnung (in Fr.)

	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Ertrag	112'471'691	108'764'077	110'441'049
Aufwand	109'207'186	109'576'223	105'529'548
Ertrags- / Aufwandüberschuss	3'264'505	-812'146	4'911'501

Investitionsrechnung (in Fr.)

	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	17'017'541	17'268'000	9'838'813
Einnahmen	2'475'385	4'450'000	1'782'361
Nettoinvestitionen	14'542'155	12'818'000	8'056'012

Geldflussrechnung (in Fr.)

	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Cash Flow/Drain		
aus operativer Tätigkeit	1'980'522	11'356'159
aus Investitions- u. Anlagetätigkeit	-17'234'406	-7'757'151
aus Finanzierungstätigkeit	14'000'000	0
Veränderung der flüssigen Mittel	-1'253'884	3'599'009

Bilanz (in Fr.)

	Bilanz 2024	Bilanz 2023	Veränderung
Finanzvermögen	75'728'873	68'756'233	6'972'640
Verwaltungsvermögen	108'447'179	99'238'765	9'208'414
Fremdkapital	137'006'566	122'501'008	14'505'558
Eigenkapital	47'169'486	45'493'990	1'675'496
Bilanzsumme	184'176'052	167'994'998	16'181'054
Bilanzüberschuss	35'540'787	32'276'282	3'264'505

Finanzkennzahlen erster Priorität¹

Kennzahl	Berechnung	R2024	R2023	R2022	R2021	R2020
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	92,1%	81,3%	79,2%	97,9%	103,1%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	50,4%	119,3%	217,7%	67,2%	6,9%
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	0,48%	0,41%	0,52%	0,55%	0,66%

¹ Aussage & Interpretation Seite 34

1.2 Kurzkomentar

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 112'471'691 und einem Gesamtaufwand von Fr. 109'207'186 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'264'505 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 812'146. Der Ertragsüberschuss wird in das Konto Bilanzüberschuss übertragen. Gegenüber dem Voranschlag fällt das Rechnungsergebnis um Fr. 4'076'651 besser aus.

Der **Fiskalertrag** liegt um 3,4 % oder 2,2 Mio. Fr. über dem Voranschlag. Die Steuererträge der natürlichen Personen übertreffen den Voranschlag mit 53,9 Mio. Fr. um 4,5 Mio. Fr. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt 4,9 %. Bei den juristischen Personen beträgt der Steuerertrag 8,1 Mio. Fr. und damit 0,3 Mio. Fr. mehr als im Voranschlag. Die Steuererträge der juristischen Personen sind gegenüber dem Vorjahr um 4,1 % gestiegen. Bei den übrigen direkten Steuern liegt der Ertrag um 2,6 Mio. Fr. oder 36,4 % unter dem Voranschlag. Tiefer liegen die Erträge der Grundstückgewinnsteuer um 1,0 Mio. Fr., die Handänderungssteuer um 0,4 Mio. Fr. und jene der Erbschaftssteuer um 1,2 Mio. Franken. Total resultiert ein Fiskalertrag von Fr. 66'532'913.

Die **Entgelte** (Ersatzabgaben, Gebühren, Dienstleistungen der Gemeinde) sind um Fr. 13'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Höhere Entgelte verzeichnen das Betreibungsamt um 0,1 Mio. Fr., die regionale Berufsbeistandschaft um 0,1 Mio. Fr., die Feuerwehr um 0,1 Mio. Fr. und die Verkehrsbetriebe um 0,1 Mio. Franken. Tiefere Entgelte weist der Hochbau um 0,1 Mio. Fr. und die Abwasserbeseitigung um 0,3 Mio. Fr. aus. Ausserdem gibt es mehrere weitere Funktionen mit kleineren Abweichungen.

Der **übrige betriebliche Ertrag** liegt mit Fr. 52'000 um Fr. 35'000 über dem Voranschlag.

Der **Finanzertrag** unterschreitet den Voranschlag um 1,0 Mio. Franken. Der Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen ist um 0,1 Mio. Fr. höher ausgefallen. Die jährliche Marktwertanpassung der Wertschriften (Aktien der Regiobus AG) führte zu einer Aufwertung von 0,5 Mio. Franken. Die alle fünf Jahre stattfindende Marktwertanpassung der Grundstücke und Liegenschaften des Finanzvermögens bewirkte eine Aufwertung von 1,6 Mio. Franken. Der geplante Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen des Finanzvermögens (Teilverkauf des Industrielands Nordhalde und Parkplatz Sandbühl mit altem Polizeiposten) über 3,2 Mio. Fr. konnte im Jahr 2024 nicht realisiert werden (Abhängigkeit mit Eintritt der Rechtskraft eines abgeschlossenen Baugesuchsverfahrens gegeben).

Der **Transferertrag** (Entschädigungen und Beiträge von Kanton, Gemeinden, privaten Haushalten) ist um 2,3 Mio. Fr. über dem Voranschlag ausgefallen. Höhere Transfererträge zeigen die wirtschaftliche Sozialhilfe um 1,6 Mio. Fr., das Asylwesen um 0,5 Mio. Fr., und die Beratungsstelle für Flüchtlinge um 0,5 Mio. Franken. Tiefere Transfererträge sind bei der Feuerwehr um 0,1 Mio. Fr., beim kantonale Integrationsprogramm um 0,1 Mio. Fr. und bei der familienergänzenden Kinderbetreuung um 0,1 Mio. Fr. (fehlende Bundesbeiträge) festzustellen.

Der **ausserordentliche Ertrag** zeigt einen 0,2 Mio. Fr. höheren Ertrag als budgetiert. Weitere Mehrwertsteueroptimierungen bei Kultur, Feuerwehr und Erbschaftsamt haben die Erträge bewirkt.

Der **Personalaufwand** beträgt 44,6 Mio. Fr. und damit Fr. 169'000 mehr als budgetiert. Die Löhne der Behörden und Kommissionen liegen um Fr. 16'000 tiefer. Die Lohnkosten des Verwaltungs- und Betriebspersonals sind um Fr. 35'000 und jene der Lehrkräfte um Fr. 238'000 höher ausgefallen. Ansonsten sind tiefere Arbeitgeberbeiträge um Fr. 48'000 sowie ein tieferer übriger Personalaufwand um Fr. 40'000 festzustellen.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** schliesst 1,8 Mio. Fr. unter dem Voranschlag. Es handelt sich dabei um Minderausgaben beim Material- und Warenaufwand um 0,1 Mio. Fr., bei den nicht aktivierten Anlagen um 0,2 Mio. Fr., bei den Dienstleistungen und Honoraren um 0,2 Mio. Fr., bei Maschinen, Geräten und Fahrzeugen um 0,1 Mio. Fr., bei den Wertberichtigungen auf Forderungen um 0,6 Mio. Fr. und beim übrigen Betriebsaufwand um 0,7 Mio. Fr. (Kein Kauf von 25 Parkplätzen Tiefgarage Sandbühl). Mehrausgaben sind beim baulichen und betrieblichen Unterhalt um 0,2 Mio. Fr. festzustellen.

Die **Abschreibungen des Verwaltungsvermögens** fallen um 0,4 Mio. Fr. tiefer aus als budgetiert. Die Abwasserbeseitigung liegt 0,1 Mio. Fr. tiefer. Desweiteren zeigen Abfallwirtschaft, Gemeindestrassen, Kantonsstrassen, Sportzentrum, reformierte Kirche und die Parkplatzbewirtschaftung tiefere Werte.

Der **Finanzaufwand** liegt 0,3 Mio. Fr. unter dem Budget. Der Zinsaufwand liegt um 0,1 Mio. Fr. und der Liegenschaftenaufwand im Finanzvermögen um 0,2 Mio. Fr. tiefer.

Der **Transferaufwand** (Entschädigungen und Beiträge an Kanton, Gemeinden, private Haushalte) liegt 1,9 Mio. Fr. über dem Voranschlag. Höher ausgefallen sind die Beiträge an die Pflegefinanzierung um 0,4 Mio. Fr., die ambulante Krankenpflege um 0,5 Mio. Fr., an die Ergänzungsleistungen IV um 0,1 Mio. Fr., die Ergänzungsleistungen AHV um 0,1 Mio. Fr., die wirtschaftliche Sozialhilfe um 0,7 Mio. Fr., das Asylwesen um 0,1 Mio. Fr., die Beratungsstelle für Flüchtlinge um 0,4 Mio. Fr. und die Rückverteilung aus der CO₂-Abgabe um 0,1 Mio. Franken. Tiefer liegen die Beiträge an die schulergänzende Kinderbetreuung um 0,2 Mio. Fr., die familienergänzende Kinderbetreuung 0,2 Mio. Fr. und an das kantonale Integrationsprogramm um 0,2 Mio. Franken.

Investitionsrechnung

Die Bruttoausgaben zulasten der Investitionsrechnung betragen Fr. 17'017'541. Nach Abzug der Investitionseinnahmen von Fr. 2'475'385 verbleiben Nettoausgaben von Fr. 14'542'155. Die Nettoausgaben liegen rund 1,7 Mio. Fr. über dem Voranschlag. Die Gesamtsumme der Nettoausgaben verteilt sich im Wesentlichen auf die folgenden Projekte:

Schulhäuser:

- Schulverwaltung Waisenhaus: Fenster- und Fassadenrenovation
- Schulhaus Poststrasse: Fenster- und Fassadenrenovation
- Doppelkindergarten Müli: Neubau
- Umgebung Rosenau / Landhaus, etappierte Ausführung
- Kauf Liegenschaft Moos 3210 u. Sanierungen

Sport:

- Ersatz Leuchtmittel Sportzentrum
- Züko Banden, Swiss Icehockey Vorgaben umsetzen
- Entfeuchtungsanlage Eishalle

Strassen / Abwasser:

- Güter-, Mühle- und Bahnhofstrasse: Arealentwicklung Bahnhof
- Sturzeneggstrasse Walke: Sanierung / Ausbau
- Beschaffung Lindner Unitrac 122LDrive
- Kanal Schlossstrasse, Schwellbrunnerstr. – Glatt
- Güterstrasse: Trennsystemkanäle
- Kasernenstrasse: Sanierung Druckleitungen Heinrichsbad
- Sturzeneggstrasse: Instandstellung Kanäle

Restliche Funktionen:

- Wertstoffsammelstelle Chammerholz
- Ersatzbeschaffung Autodrehleiter (ADL)
- Bahnhofplatz mit Bushof
- Öffentlicher Verkehr: Infrastrukturbeitrag

Insgesamt sind geplante Investitionserträge (Agglomerationsbeiträge des Bundes) von rund 2,0 Mio. Fr. im Projekt Bahnhofplatz mit Bushof nicht eingegangen. Diese Erträge dürften in den Folgejahren geleistet werden.

Das Verwaltungsvermögen (Summe der abzuschreibenden Anlagen) beträgt per 31. Dezember 2024 rund 108,4 Mio. Franken. In dieser Summe sind die Anlagen der Spezialfinanzierungen von rund 28,4 Millionen Fr. enthalten.

2 Erfolgsrechnung

2.1 Gestufter Erfolgsausweis

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	106'784'023	106'909'373	103'153'950
Personalaufwand	44'578'554	44'409'400	42'231'862
Sach- und übriger Aufwand	22'866'225	24'649'800	23'508'844
Abschreibungen	5'070'741	5'440'273	5'149'328
Einlagen Fonds FK			93'258
Transferaufwand	34'268'503	32'409'900	32'170'658
Betrieblicher Ertrag	106'010'652	101'434'600	104'973'273
Fiskalertrag	66'532'913	64'340'000	66'096'306
Entgelte	13'543'237	13'556'400	14'263'454
Verschiedene Erträge	52'218	17'000	20'525
Entnahmen Fonds FK	11'924		
Transferertrag	25'870'361	23'521'200	24'592'988
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-773'371	-5'474'773	1'819'324
Finanzaufwand	938'031	1'209'650	898'106
Finanzertrag	3'522'749	4'551'600	2'789'130
Ergebnis aus Finanzierung	2'584'718	3'341'950	1'891'024
Operatives Ergebnis	1'811'347	-2'132'823	3'710'347
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag	199'807		882'628
Spezialfinanzierung Aufwand – Ertragsüberschuss	1'253'351	1'320'677	318'526
Ausserordentliches Ergebnis	1'453'158	1'320'677	1'201'153
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3'264'505	-812'146	4'911'501

2.2 Artengliederung

Artengliederung		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	109'207'186		109'576'223		105'529'548	
30	Personalaufwand	44'578'554		44'409'400		42'231'862	
300	Behörden, Kommissionen	569'424		585'600		583'005	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'795'557		17'760'100		17'018'216	
302	Löhne der Lehrkräfte	19'191'185		18'953'000		18'044'576	
305	Arbeitgeberbeiträge	6'644'972		6'693'400		6'193'159	
309	Übriger Personalaufwand	377'416		417'300		392'907	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	22'866'225		24'649'800		23'508'844	
310	Material- und Warenaufwand	2'331'942		2'458'700		2'115'010	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'116'567		1'305'800		1'217'868	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	2'385'621		2'456'300		2'360'575	
313	Dienstleistungen und Honorare	10'900'339		11'074'300		10'719'317	
314	Baulicher Unterhalt	3'976'811		3'816'000		3'808'868	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	969'697		1'055'000		1'196'307	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	212'148		246'200		242'862	
317	Spesenentschädigungen	422'277		432'500		460'852	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	276'194		802'000		1'265'249	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	274'629		1'003'000		121'936	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'070'741		5'440'273		5'149'328	
330	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	5'070'741		5'440'273		5'149'328	
34	Finanzaufwand	938'031		1'209'650		898'106	
340	Zinsaufwand	662'587		759'400		611'761	

Artengliederung	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	275'444		450'250		284'859	
344 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen					1'486	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen					93'258	
350 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital					93'258	
36 Transferaufwand	34'268'503		32'409'900		32'170'658	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	41'588		82'000		-53'641	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	33'877'682		32'054'700		31'978'299	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	263'000		273'200		246'000	
369 Übriger Transferaufwand	86'233					
39 Interne Verrechnungen	1'485'132		1'457'200		1'477'492	
390 Material- und Warenbezüge	213		500		72	
391 Dienstleistungen	1'263'482		1'280'800		1'236'502	
392 Pacht, Mieten Benützungskosten	82'700		82'700		82'700	
393 Betriebs- und Verwaltungskosten	85'438		39'900		101'917	
398 Übertragungen	53'300		53'300		56'300	
4 Ertrag		111'218'340		107'443'400		110'122'523
40 Fiskalertrag		66'532'913		64'340'000		66'096'306
400 Direkte Steuern natürliche Personen		53'903'411		49'418'000		51'362'654
401 Direkte Steuern juristische Personen		8'069'398		7'793'000		7'752'315
402 Übrige Direkte Steuern		4'499'320		7'071'000		6'921'557
403 Besitz- und Aufwandsteuern		60'784		58'000		59'780
42 Entgelte		13'543'237		13'556'400		14'263'454
420 Ersatzabgaben		1'109'480		1'045'000		1'180'556

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
421 Gebühren für Amtshandlungen		2'308'019		2'368'500		2'299'435
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		165'133		100'000		140'231
423 Schul- und Kursgelder		383'705		445'000		389'318
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		8'390'546		8'374'700		8'879'198
425 Erlös aus Verkäufen		787'393		760'200		962'475
426 Rückerstattungen		160'344		184'000		153'884
427 Bussen		211'799		210'000		234'414
429 Übrige Entgelte		26'818		69'000		23'944
43 Verschiedene Erträge		52'218		17'000		20'525
430 Verschiedene betriebliche Erträge		44'085		16'500		18'191
439 Übriger Ertrag		8'133		500		2'333
44 Finanzertrag		3'522'749		4'551'600		2'789'130
440 Zinsertrag		137'870		108'500		164'320
441 Realisierte Gewinne FV				3'197'000		
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen		519		400		276
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		514'844		587'000		571'934
444 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen		2'147'774				1'333'768
447 Liegenschaftenertrag		661'242		591'400		659'957
448 Erträge von gemieteten Liegenschaften		60'500		67'300		58'875
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		11'924				
450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		11'924				
46 Transferertrag		25'870'361		23'521'200		24'592'988
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		756'829		675'500		597'156

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
462 Finanz- und Lastenausgleich		1'466'100		1'438'000		1'567'900
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		23'623'460		21'392'700		22'406'212
469 Verschiedener Transferertrag		23'972		15'000		21'720
48 Ausserordentlicher Ertrag		199'807				882'628
484 Ausserordentliche Finanzerträge		199'807				412'628
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital						470'000
49 Interne Verrechnungen		1'485'132		1'457'200		1'477'492
490 Material- und Warenbezüge		213		500		72
491 Dienstleistungen		1'263'482		1'280'800		1'236'502
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		82'700		82'700		82'700
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		85'438		39'900		101'917
498 Übertragungen		53'300		53'300		56'300
9 Abschlusskonten		1'253'351		1'320'677		318'526
90 Abschluss Erfolgsrechnung		1'253'351		1'320'677		318'526
901 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds		1'110'380		1'320'677		269'180
902 Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss		142'971				49'346
	109'207'186	112'471'691	109'576'223	108'764'077	105'529'548	110'441'049
Gesamtergebnis	3'264'505			812'146	4'911'501	
	112'471'691	112'471'691	109'576'223	109'576'223	110'441'049	110'441'049

3 Investitionsrechnung

Artengliederung		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	17'017'541		17'268'000		9'838'813	
50	Sachanlagen	15'722'461		15'414'000		7'697'007	
500	Grundstücke					3'500	
501	Strassen / Verkehrswege	601'419		784'000		2'396'072	
503	Übriger Tiefbau	2'732'485		2'880'000		1'073'965	
504	Hochbauten	11'779'415		11'340'000		3'182'488	
506	Mobilien	609'142		410'000		1'040'983	
56	Eigene Investitionsbeiträge	1'295'080		1'854'000		2'141'806	
561	Kantone und Konkordate	1'295'080		1'354'000		1'181'184	
565	Private Unternehmen			500'000		520'190	
6	Investitionseinnahmen		2'475'385		4'450'000		1'782'361
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		2'475'385		4'450'000		1'782'361
630	Bund		111'912		4'200'000		9'280
631	Kantone und Konkordate		1'897'717		200'000		918'104
632	Gemeinde und -zweckverbände		86'233				528'891
634	Öffentliche Unternehmungen		1'070				-19'696
635	Private Unternehmungen		378'454				345'782
637	Private Haushalte				50'000		
		17'017'541	2'475'385	17'268'000	4'450'000	9'838'813	1'782'361
	Nettoinvestition		14'542'155		12'818'000		8'056'452
		17'017'541	17'017'541	17'268'000	17'268'000	9'838'813	9'838'813

4 Geldflussrechnung

	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	3'264'505	4'911'501
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	5'333'741	5'395'328
- Zu/ + Abnahme Forderungen	-3'989'846	2'178'002
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-1'800	-10'200
- Zu/ + Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	228'460	-841'292
- Gewinne/+ Verluste aus Verkauf FV bzw. Kursgewinne /-verluste	-2'147'774	-1'332'282
+ Zu/ - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	624'794	1'838'494
+ Zu/ - Abnahme Rückstellungen	6'183	626'342
+ Zu/ - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-73'553	-716'100
+ Zu/ - Abnahme Aufwertungsreserve		-470'000
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen, div. Reservekonten des EK	-1'264'188	-223'633
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+Cash Flow/-Cash Drain)	1'980'522	11'356'159
+ Beiträge für eigene Rechnung	2'475'385	1'782'361
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	2'475'385	1'782'361
- Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	-15'722'461	-7'697'007
- Eigene Investitionsbeiträge	-1'295'080	-2'141'806
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-17'017'541	-9'838'813
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-14'542'155	-8'056'452
- Zu/ + Abnahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-2'692'251	299'301
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-2'692'251	299'301
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-17'234'406	-7'757'151
Finanzierungsüberschuss(+)/ - fehlbetrag(-)	-15'253'884	3'599'009
+ Zu/ - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	14'000'000	-5'000'000
+ Zu/ - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		5'000'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	14'000'000	
Veränderung der flüssigen Mittel	-1'253'884	3'599'009

5 Bilanz

	Bilanz 31.12.2024	Bilanz 31.12.2023	Zu- / Abnahme
1 Aktiven	184'176'052	167'994'998	16'181'054
10 Finanzvermögen	75'728'873	68'756'233	6'972'640
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	11'007'878	12'261'762	-1'253'884
101 Forderungen	26'131'459	22'141'613	3'989'846
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	813'525	1'041'985	-228'460
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	75'300	73'500	1'800
107 Finanzanlagen	15'901'411	13'267'884	2'633'526
108 Sachanlagen FV	21'799'300	19'969'489	1'829'811
14 Verwaltungsvermögen	108'447'179	99'238'765	9'208'414.13
140 Sachanlagen VV	102'185'990	93'262'268	8'923'722.13
145 Beteiligungen	160'950	160'950	
146 Investitionsbeiträge	6'100'240	5'815'548	284'692.00
2 Passiven	-184'176'052	-167'994'998	-16'181'054
20 Fremdkapital	-137'006'566	-122'501'008	-14'505'558
200 Laufende Verbindlichkeiten	-16'599'095	-15'974'301	-624'794
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'000'000	-10'000'000	
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-5'701'249	-5'774'803	73'553
205 Kurzfristige Rückstellungen	-374'600	-335'200	-39'400
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-101'000'000	-87'000'000	-14'000'000
208 Langfristige Rückstellungen	-3'070'689	-3'103'906	33'217
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-260'933	-312'799	51'866
29 Eigenkapital	-47'169'486	-45'493'989	-1'675'496
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-4'576'690	-5'646'041	1'069'351
291 Fonds	-3'420'119	-3'563'090	142'971
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-3'631'889	-4'008'576	376'687
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-35'540'787	-32'276'282	-3'264'505

6 Anhang

6.1 Grundlagen und Grundsätze zur Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz (FHG) vom 04.06.2012 (Stand 01. Juni 2019) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung ohne Abweichungen umgesetzt.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird die Erfolgsrechnung auch dreistufig (Artengliederung) wiedergegeben.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt. Um das Bild zu komplettieren, werden zudem die Verpflichtungskredite, die abgeschlossenen Investitionen und die genehmigten Nachtragskredite dargestellt.

Die **Geldflussrechnung** orientiert als zeitraumbezogene Rechnung über die Herkunft und die Verwendung der flüssigen Mittel. Sie ist aufgegliedert nach operativer, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel. Im vorliegenden Bericht wird für ihre Erstellung die indirekte Methode verwendet.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden. Zudem muss sich ihr Wert verlässlich ermitteln lassen.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn im betreffenden Jahr ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer vorgenommen. Nachhaltige Wertveränderungen werden durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert berücksichtigt, sobald sie absehbar sind.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Forderungen

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert per Ende 2024 bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind nach dem amtlichen Verkehrswert bilanziert. Alle fünf Jahre wird der Verkehrswert den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsverluste können der Neubewertungsreserve im Eigenkapital entnommen werden, bis diese aufgebraucht ist.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze liegt bei Fr. 80'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Nutzungsdauer in Jahren</u>
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	25 Jahre
Tiefbauten	
-Strassen	40 Jahre
-Kanalbauten	40 Jahre
-Brücken	40 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre

Mobilien, Maschinen

-Mobilien	4 Jahre
-Maschinen	4 Jahre

Fahrzeuge

-Fahrzeuge	4 Jahre
-Spezialfahrzeuge	10 Jahre
-Fahrzeuge Feuerwehr	20 Jahre

Informatik

-Hardware	3 Jahre
-Software	5 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund definitiver Veranlagungen zusammen.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die wesentlichen Grundsätze werden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt. Unterjährliche Anpassungen im Kontenplan können zu geringfügigen Verschiebungen zum Voranschlag führen.

6.2 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Aufwand

Der **Personalaufwand** von 44,6 Mio. Fr. ist um Fr. 169'000 oder 0,3 % höher als geplant ausgefallen. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Erhöhung 2,3 Mio. Franken. Gegenüber dem Voranschlag sind die Lohnkosten der Behörden und Kommissionen Fr. 16'000 tiefer, die des Verwaltungs- und Betriebspersonals um Fr. 35'000 höher und jene der Lehrkräfte um Fr. 238'000 höher ausgefallen. Die Mehrkosten des Verwaltungs- und Betriebspersonals resultieren aus der Kreditüberschreitung Erhöhung Stellenetats regionale Berufsbeistandschaft. Die Mehrkosten in der Schule sind auf zusätzliche Pensen im Bereich der Integration zurückzuführen (Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Zivildienstleistende, Unterrichtsassistenzen, Praktikantinnen und Praktikanten). Ebenfalls mussten diverse Stellvertretungen sichergestellt werden (Unfälle, Schwangerschaftsurlaube). Zudem haben die Lehrpersonen der Musikschule zusätzliche Musikstunden erteilt. Dies führte aber auch zu Mehreinnahmen. Die Arbeitgeberbeiträge liegen Fr. 48'000 unter Plan, was hauptsächlich auf tiefere Unfallversicherungsbeiträge zurückzuführen ist. Der übrige Personalaufwand liegt, aufgrund tieferer Aus- und Weiterbildungskosten, um Fr. 40'000 unter dem Voranschlag.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** liegt bei 22,9 Mio. Fr., was einem Besserabschluss von 1,8 Mio. Fr. entspricht. Gegenüber dem Vorjahr resultieren 0,6 Mio. Fr. tiefere Aufwände.

Der Material- und Warenaufwand ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 127'000 gesunken. Der Aufwand für Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Drucksachen sowie für Lehrmittel ist tiefer ausgefallen. Höher liegt der Aufwand für Lebensmittel (Eigenbetrieb Bistro und Restaurant im Sportzentrum).

Die nicht aktivierbaren Anlagen zeigen um Fr. 189'000 tiefere Werte. Tiefere Ausgaben gab es vor allem in der Beschaffung von Büromöbeln, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen sowie beim Schulmobiliar.

Der Verwaltungsaufwand der Verwaltungsliegenschaften unterschreitet das Budget um Fr. 71'000. Minderausgaben von Fr. 553'000 sind beim Heizmaterial festzustellen, dafür ist der Bedarf für Elektrizität um Fr. 475'000 angestiegen. Im Jahr 2024 wurden mehrere fossile Heizlösungen durch Wärmepumpen abgelöst.

Der Aufwand für Dienstleistungen und Honorare liegt Fr. 174'000 tiefer. Höher liegen die Sachversicherungsprämien um Fr. 25'000 und die Steuern und Abgaben um Fr. 45'000. Tiefer ausgefallen sind die Planungen und Projektierungen Dritter um Fr. 17'000 und die Honorare externer Berater, Gutachter, Fachexperten um Fr. 215'000 in den Funktionen Schule und Raumordnung.

Der bauliche Unterhalt schliesst um Fr. 161'000 höher ab als budgetiert. Der Unterhalt an Grundstücken unterschreitet den Voranschlag um Fr. 123'000. Der Unterhalt der Strassen ist um Fr. 250'000 höher ausgefallen, was zu einem Grossteil auf die Kreditüberschreitung zur Behebung der Starkregenereignisse zurückzuführen ist. Der Unterhalt übrige Tiefbauten bleibt Fr. 44'000 unter dem Voranschlag, der Unterhalt insbesondere von Hydranten liegt weit unter Budget. Der Unterhalt der Hochbauten zeigt um Fr. 87'000 höhere Aufwendungen.

Der Unterhalt der Mobilien und Immateriellen Anlagen (Software, Ortsplanung) unterschreitet das Budget um Fr. 85'000.

Die Mieten von Liegenschaften liegen Fr. 34'000 tiefer. Vor allem wurden weniger Schulungsräume für Flüchtlinge benötigt.

Die Ausgaben für Spesenentschädigungen sind Fr. 10'000 tiefer als budgetiert. Die Reisekosten und Spesen der Angestellten liegen um Fr. 5'000 tiefer. Die Exkursionen und Schullager sind ebenfalls um Fr. 5'000 tiefer ausgefallen.

Die Wertberichtigungen auf Forderungen liegen um Fr. 526'000 unter dem Voranschlag. Die tatsächlichen Forderungsverluste (vorwiegend Steuerabschreibungen) sind Fr. 85'000 über Budget ausgefallen.

Der verschiedene Betriebsaufwand schliesst um Fr. 728'000 besser ab. Der Kauf an Parkplatzrechten in der noch zu erstellenden Tiefgarage Sandbühl wurde nicht abgewickelt.

Die **Abschreibungen Verwaltungsvermögen** liegen um Fr. 370'000 unter dem Voranschlag. Im Voranschlag war geplant verschiedene Projekte in den Funktionen Abwasser, Abfallwirtschaft, Kantonsstrassen und Gemeindestrassen früher abzuschreiben. Diese werden erst nach Inbetriebnahme im Folgejahr abgeschrieben.

Der **Finanzaufwand** schliesst Fr. 272'000 unter dem Voranschlag. Der Zinsaufwand ist Fr. 97'000 tiefer ausgefallen, da neue Darlehen erst gegen Ende Jahr aufgenommen wurden. Der Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen liegt um Fr. 175'000 tiefer. Der bauliche Unterhalt der Finanzliegenschaften wurde nicht ausgeschöpft.

Der **Transferaufwand** (Entschädigungen und Beiträge an Kanton, Gemeinden, private Haushalte) beträgt 32,3 Mio. Fr. und liegt 1,9 Mio. Fr. über dem Voranschlag. Die Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen (Gemeinden, Kanton, Bund) liegen um Fr. 40'000 tiefer. Dabei handelt es sich um die Entschädigung der Volksschule an die Logopädie sowie der Abwasserbeseitigung an die Meteorleitungen.

Die Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte liegen um 1,8 Mio. Fr. höher. Im Wesentlichen liegen folgende Beiträge tiefer (-) oder höher (+) als budgetiert:

- Schulische Kinderbetreuung	Fr. 194'000	(-)
- Sonderschulen	Fr. 41'000	(-)
- Familienergänzende Kinderbetreuung	Fr. 176'000	(-)
- Kantonales Integrationsprogramm	Fr. 162'000	(-)
- Regionalverkehr	Fr. 46'000	(-)
- Pflegefinanzierung Restkosten	Fr. 420'000	(+)
- Ambulante Krankenpflege	Fr. 466'000	(+)
- Ergänzungsleistungen IV	Fr. 66'000	(+)
- Ergänzungsleistungen AHV	Fr. 62'000	(+)
- Alimentenbevorschussung	Fr. 48'000	(+)
- Denkmalpflege	Fr. 50'000	(+)
- Wirtschaftliche Sozialhilfe	Fr. 670'000	(+)
- Asylwesen	Fr. 155'000	(+)
- Beratungsstelle für Flüchtlinge	Fr. 404'000	(+)

Die Belastungen durch das Kinderbetreuungsgesetz sind wesentlich tiefer. Die wirtschaftliche Sozialhilfe steigt an, wobei auch die Erträge ansteigen. Die Gesamtkosten der Beratungsstelle für Flüchtlinge und des kantonalen Integrationsprogramms werden jeweils von allen Ausser-rhoder Gemeinden nach Einwohnerschlüssel getragen. Der genaue Kostenanteil der Gemeinde Herisau beträgt im Jahr 2024 Fr. 398'000 (Jahr 2023: Fr. 312'000, Jahr 2022: Fr. 510'000 2021: Fr. 627'000).

Die Abschreibungen Investitionsbeiträge liegen um Fr. 10'000 unter dem Voranschlag.

Ertrag

Die **Fiskalerträge**, das sind die direkten Steuern, fallen mit 66,5 Mio. Fr. um 2,2 Mio. Fr. oder 3,4 % höher aus als geplant. Die natürlichen Personen liegen 4,5 Mio. Fr. höher. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme 4,9 %. Der Steuerertrag bei den juristischen Personen beträgt 8,1 Mio. Franken. Das sind 0,3 Mio. Fr. mehr als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr steigt der Ertrag um 4,1 %. Bei den übrigen direkten Steuern handelt es sich um die Grundstückgewinn-, die Handänderungs- und die Erbschaftssteuern. Bei diesen Erträgen können grosse Schwankungen auftreten. Die Budgetierung ist entsprechend schwierig. Es wird deshalb jeweils der Fünfjahres-Durchschnitt eingesetzt. Im Berichtsjahr wurden 4,5 Mio. Fr. eingenommen. Das sind 2,6 Mio. Fr. weniger als budgetiert. Tiefer ausgefallen sind die Grundstückgewinnsteuern um 1,0 Mio. Fr., die Handänderungssteuern um 0,4 Mio. Fr. und die Erbschaftssteuern um 1,2 Mio. Franken.

Die **Entgelte** (Ersatzabgaben, Gebühren, Dienstleistungen der Gemeinde) betragen rund 13,5 Mio. Fr. und sind damit Fr. 13'000 tiefer als budgetiert. Höher liegen die Entgelte beim Betreibungsamt um Fr. 137'000, der Feuerwehr um Fr. 142'000, dem Freibad um Fr. 64'000, der Regionalen Berufsbeistandschaft um Fr. 65'000 und den Verkehrsbetrieben um Fr. 72'000. Wesentlich tiefere Entgelte sind beim Sportzentrum um Fr. 51'000, bei der Abwasserbeseitigung um Fr. 305'000 (hauptsächlich aus Anschlussgebühren), bei der Raumordnung um Fr. 75'000 (Planungsverfahren) und beim Hochbauamt um Fr. 99'000 (Baubewilligungen) festzustellen.

Die **verschiedenen Erträge** von Fr. 52'000 liegen Fr. 35'000 über Budget. Die Erträge der Verwaltungsratsmandate der Gemeinderäte sowie die Anlasserträge der mobilen Sozialarbeit werden in dieser Gruppe verbucht.

Der **Finanzertrag** beträgt 3,5 Mio. Fr. und damit 1,0 Mio. Fr. weniger als der Voranschlag. Nicht erfolgt sind die geplanten 3,2 Mio. Fr. für die Realisierung der Teilverkäufe am Industrieland Nordhalden sowie im Sandbühl für den alten Polizeiposten mit Parkplatz. Die jährliche Neubewertung der Aktien der Regiobus AG führte zu einer Aufwertung von Fr. 534'000. Die alle fünf Jahre stattfindende Neubewertung aller Finanzgrundstücke und -liegenschaften führte zu einer Aufwertung von rund 1,6 Mio. Franken. Der Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen fällt Fr. 70'000 besser aus.

Der **Transferertrag** (Entschädigungen und Beiträge von Kanton, Gemeinden, privaten Haushalten) liegt bei 25,9 Mio. Fr. und ist damit um 2,3 Mio. Fr. höher als budgetiert ausgefallen. Die Entschädigungen liegen Fr. 81'000 höher.

Der Finanz- und Lastenausgleich ist Fr. 18'000 höher ausgefallen als budgetiert. Der Soziallastenausgleich fiel höher aus.

Die Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten liegen um 2,2 Mio. höher. Im Wesentlichen liegen folgende Beiträge tiefer (-) oder höher (+) als budgetiert:

- Feuerwehr	Fr. 107'000 (-)
- Schule, Erster Zyklus	Fr. 57'000 (-)
- Schule, Zweiter Zyklus	Fr. 66'000 (-)
- Schulische Kinderbetreuung	Fr. 110'000 (-)
- Familienergänzende Kinderbetreuung	Fr. 260'000 (-)
- Kantonales Integrationsprogramm	Fr. 83'000 (-)
- Schule, Dritter Zyklus	Fr. 123'000 (+)
- Musikschule	Fr. 74'000 (+)
- Alimentenbevorschussung	Fr. 50'000 (+)
- Wirtschaftliche Sozialhilfe	Fr. 1'558'000 (+)
- Asylwesen	Fr. 478'000 (+)
- Beratungsstelle für Flüchtlinge	Fr. 489'000 (+)

Tiefere Beschaffungen der Feuerwehr führten zu tieferen Assekuranzbeiträgen. In den Zyklen der Schule traten Verschiebungen betreffend Beschulung der Flüchtlingskinder auf. Es wurden

noch keine Bundesbeiträge für die schulische und familienergänzende Kinderbetreuung ausbezahlt. Ansonsten liegen die Beiträge an das kantonale Integrationsprogramm Beratungsstelle für Flüchtlinge tiefer. Die Beiträge für die wirtschaftliche Sozialhilfe, das Asylwesen und die Beratungsstelle für Flüchtlinge steigen erheblich an und wachsen somit mit den Transferaufwänden. Insgesamt hat die wirtschaftliche Sozialhilfe nach Berücksichtigung aller Ausgaben und Einnahmen Fr. 888'000 besser abgeschlossen als budgetiert.

Der verschiedene Transferertrag ist Fr. 9'000 besser ausgefallen, aufgrund einer höheren CO2-Abgabe als budgetiert.

Der **ausserordentliche Ertrag** schliesst Fr. 200'000 besser ab als budgetiert. Durch die Mehrwertsteuerunterstellung des Kulturzentrums konnte auf der Investitionstätigkeit der letzten 20 Jahre die Einlageentsteuerung bei der eidg. Mehrwertsteuerbehörde geltend gemacht werden. Desweiteren konnten weitere Rückerstattungen realisiert werden.

Abschlusskonten

Der **Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds** zeigt, dass aus den Spezialfinanzierungen Fr. 210'000 weniger entnommen wurde als budgetiert. Besser als budgetiert schliessen die Spezialfinanzierungen Feuerwehr um Fr. 182'000, die reformierte Kirche um Fr. 28'000, die Parkplatzbewirtschaftung um Fr. 63'000 und die Abfallwirtschaft um Fr. 167'000 ab. Ein um Fr. 200'000 schlechter als budgetiertes Resultat zeigt die Abwasserbeseitigung. Der Wegfall der Abwassermengen der Cilander AG hat dies hauptsächlich bewirkt.

Der **Abschluss Legate/Stiftungen** zeigt, dass Fr. 143'000 aus den Legaten entnommen wurden. Die grösste Entnahme ist mit Fr. 87'000 aus dem Fonds Rückverteilung CO2-/VOC-Lenkungsabgabe für die Photovoltaikanlage auf dem Werkhof festzustellen. Im Weiteren wurden Fr. 29'000 aus dem Härtefonds entnommen. Es handelt sich dabei um die Übernahme von Heimeintrittspauschalen mittelloser Einwohnerinnen und Einwohner von Herisau. Aus dem Grete Müller-Fonds zugunsten des Tanzraum Herisau wurden Fr. 10'000 entnommen. Desweiteren wurden aus dem Fonds Jugend Fr. 2'000, aus dem Fonds Bildung Fr. 11'000 und dem Fonds Soziales Fr. 3'000 entnommen.

6.3 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

Die Nettoausgaben in der Investitionsrechnung betragen 14,5 Mio. Franken. Der Voranschlag enthielt 12,8 Mio. Franken. Damit ist der Mehraufwand im Berichtsjahr 1,7 Mio. Fr. höher.

Die vorliegende Investitionsrechnung ist nach der Artengliederung strukturiert. Zu den grösseren Positionen gibt es folgende Bemerkungen:

50 – Sachanlagen

Die Ausgaben für Sachanlagen liegen 0,3 Mio. Fr. über dem Voranschlag.

Die Strassen / Verkehrswege sind 0,2 Mio. Fr. über dem Plan. Von den sich in Ausführung befindlichen Projekten liegt die Sturzeneggstrasse Walke (Sanierung und Ausbau) über dem Voranschlag.

Im übrigen Tiefbau (Gewässerschutz) wurde der Plan um 0,1 Mio. Fr. unterschritten. Das sich in Ausführung befindliche Projekt Kanal Schlossstrasse, Schwellbrunnerstrasse bis Glatt liegt unter dem Voranschlag. Das Projekt Sturzeneggstrasse Instandstellung Kanäle zeigt noch Restausgaben und das geplante Projekt Brugghöhestrasse (Meteorwasserkanal mit Retention) wurde zeitlich verschoben.

Bei den Hochbauten liegen die Ausgaben 0,4 Mio. Fr. über dem Voranschlag. Nicht ausgeführt wurden die folgenden geplanten Investitionen: Wohnheim Kreckel (Sanierungsmassnahmen), Casino-Park (Parkgestaltung), Notstromversorgung Gemeindehaus, Umgebung Rosenau / Landhaus etappierte Ausführung, Ruine Rosenberg (Standfestigkeit Mauer) und die Machbarkeitsstudie Dreifachsporthalle. Über dem Voranschlag liegen die zwei Projekte Bahnhofplatz und Bushof (0,9 Mio. Fr.) und Wertstoffsammelstelle Chammerholz (0,3 Mio. Fr.). Als Kreditüberschreitungen wurden zusätzlich die Projekte Kauf Liegenschaft Moos (Schulraumerweiterung), Ersatz des Salzsilos Chammerholz, Rosenau 7 Übernahme ins Verwaltungsvermögen (Schulraumerweiterung) und Rosenau 7 Umbau mit Photovoltaikanlage ausgeführt.

Bei den Mobilien liegen die Ausgaben 0,2 Mio. Fr. über dem Voranschlag. Als Kreditüberschreitung wurde die Ersatzbeschaffung des Kommunalfahrzeugs Lindner Unitrac 122LDrive nötig.

56 – Eigene Investitionsbeiträge

Die eigenen Investitionsbeiträge liegen 0,6 Mio. Fr. unter dem Voranschlag. Noch nicht gesprochen wurden Beiträge für die Gewässerbauprojekte Chlebbach (Säge bis Chleb) sowie für jene kantonale Projekte für Bushaltestellen, die nach den Bestimmungen des Behindertengleichstellungsgesetzes umgebaut werden.

63 – Investitionseinnahmen für eigene Rechnung

Die Einnahmen aus Investitionsbeiträgen sind um 2,0 Mio. Fr. tiefer als geplant. Die geplanten Agglomerationsbeiträge für den Bahnhofplatz und Bushof sind nicht im Jahr 2024 eingegangen und werden nun in den Folgejahren erwartet.

Das **Kapitel 6.6** erteilt Auskunft über alle kreditrechtlichen Verpflichtungen und das **Kapitel 6.7** über die abgeschlossenen Investitionen.

6.4 Erläuterungen zu Positionen der Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung ist eine Zeitraumbetrachtung und informiert über die Herkunft und die Verwendung der flüssigen Mittel.

Der **Geldzufluss aus operativer Tätigkeit** beträgt per Ende 2024 2,0 Mio. Franken. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung zeigt einen Gewinn von rund 3,2 Mio. Franken. Die jährlichen Abschreibungen betragen 5,3 Mio. Franken. Die Zunahme der Forderungen (vorwiegend aus Lieferungen und Leistungen sowie Steuerausständen) beträgt 6,2 Mio. Franken. Die Gewinne aus Aufwertung des Finanzvermögens belaufen sich auf 2,1 Mio. Franken. Die laufenden Verpflichtungen zeigen eine Abnahme um 1,2 Mio. Franken. Die Rückstellungen wurden kaum verändert. Zum Vorjahr hat sich die passive Rechnungsabgrenzung um 0,6 Mio. Fr. reduziert. Aus den Spezialfinanzierungen und Legaten wurden 1,2 Mio. Fr. entnommen.

Der **Geldabfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit** beträgt 17,2 Mio. Franken. Aus der Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen resultieren 14,5 Mio. Fr. und aus Finanzvermögen eine Zunahme von 2,7 Mio. Franken. Die Zunahme bei den Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens ist auf die Gewährung eines neuen Darlehens an die Stiftung Leben in Alter Herisau sowie die Aufwertung der Regiobus AG Aktien zurückzuführen.

Der **Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit** erhöht sich um 14,0 Mio. Franken. Im Jahr 2024 wurden zwei kurzfristige Darlehen im Betrag von 10 Mio. Fr. zurückbezahlt und drei langfristige Darlehen über 24 Mio. Fr. neu aufgenommen.

Die Abnahme **der flüssigen Mittel** im Vergleich zum Vorjahr beträgt 1,3 Mio. Franken. Per Ende 2024 lag der Bestand der flüssigen Mittel bei 11,0 Mio. Franken. Im Vorjahr waren es 12,3 Mio. Franken.

6.5 Erläuterungen zu Bilanzpositionen

Die Aktiven sind in die zwei Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Passiven in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.

Aktiven

Das **Finanzvermögen** hat gegenüber dem Vorjahr um 7,0 Mio. Fr. zugenommen. Die flüssigen Mittel liegen 1,3 Mio. Fr. tiefer. Die Forderungen haben sich um 2,2 Mio. Fr. auf Total 22,1 Mio. Fr. reduziert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen steigen um 4,0 Mio. Fr. auf insgesamt 26,1 Mio. Franken. Es handelt sich dabei vorwiegend um staatsnahe Forderungen (Kanton, Gemeinden, staatsnahe Betriebe), welche nicht gefährdet sind. Die Steuerforderungen haben um 4,8 Mio. Fr. auf 13,2 Mio. Fr. zugenommen. Das Delkredere auf Steuerforderungen wurde gemäss Empfehlung der kantonalen Steuerverwaltung vorsichtig mit 2,5 Mio. Fr. bewertet. Die aktive Rechnungsabgrenzung hat sich um 0,2 Mio. Fr. verringert. Die Finanzanlagen haben sich um 2,6 Mio. Fr. erhöht und zeigen einen Bestand von 15,9 Mio. Franken. Die Aktien der Regiobus AG konnten um Fr. 534'000 aufgewertet werden. Die Sachanlagen des Finanzvermögens erhöhen sich um 1,8 Mio. Franken. Aktivierter Erschliessungsausgaben von 0,9 Mio. Fr. für die Bodenparzelle Nordhalden sowie die Neubewertungen der Finanzgrundstücke und -liegenschaften führen zum höheren Bestand.

Anlagenspiegel Sachanlagen Finanzvermögen

Sachanlagen FV	1080 Grund- stücke FV	1084 Gebäude FV	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 1.1.	9'572'102	10'397'387	19'969'489
Anschaffungen	943'250		943'250
Wertberichtigungen	1'499'948	-262'387	1'237'561
Umwidmung		-351'000	-351'000
Verkauf			
Stand per 31.12.	12'015'300	9'784'000	21'799'300

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben in der Gemeindeordnung zu amortisieren sind. Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von 14,5 Mio. Fr. wurden in das Verwaltungsvermögen übertragen. Gemäss Finanzhaushaltsgesetz werden die Positionen des Verwaltungsvermögens linear nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Berechnungen erfolgen anhand der Anlagenbuchhaltung. Im Berichtsjahr wurden 5,3 Mio. Fr. abgeschrieben. Detaillierte Informationen über die Veränderungen sind dem Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen zu entnehmen.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Sachanlagen VV Immaterielle Anlagen	1400 Grund- stücke VV	1401 Strassen / Verkehrs- wege	1402 Wasserbau	1403 Übrige Tiefbauten	1404 Hochbau- ten ver- schiedene	1406 Mobilien / Fahrzeuge	1409 Übrige Sach- anlagen	1420 Soft- ware	Zwischen- total
Anschaffungskosten									
Stand per 1.1.	1'992'998	33'697'753	27'373'818	1'405'858	87'956'622	4'146'126	263'000	453'183	157'289'358
Anschaffungen	0	1'218'379	2'533'862	129'985	9'503'096	609'142	0	0	13'994'463
Umwidmung									0
Verkauf									0
Stand per 31.12.	1'992'998	34'916'132	29'907'680	1'535'842	97'459'718	4'755'268	263'000	453'183	171'283'821
Kum. Abschreibung									
Stand per 1.1.	-789'274	-9'953'975	-8'843'326	-874'700	-39'877'942	-2'971'690	-263'000	-453'183	-64'027'090
Abschreibungen	0	-879'600	-786'981	-86'100	-3'140'196	-177'864	0	0	-5'070'741
Umwidmung									0
Wertberichtigung									0
Stand per 31.12.	-789'274	-10'833'575	-9'630'307	-960'800	-43'018'138	-3'149'554	-263'000	-453'183	-69'097'832
Buchwert per 31.12.	1'203'724	24'082'557	20'277'372	575'042	54'441'580	1'605'714	0	0	102'185'990
Beteiligungen und In- vestitionsbeiträge	Zwischen- total	1454 Beteilig. an öffentli- chen Un- ternehmen	1455 Beteilig. an privaten Un- ternehmen	1461 Kantone und Kon- kordate	1462 Beitrag an Gemeinden und Zweck- verbände	1464 Invest. Beitr. an öffentl. Unterneh- men	1465 Invest. Beitr. an private Unterneh- men		Gesamt- total
Anschaffungskosten									
Stand per 1.1.	157'289'358	133'250	27'700	0	440'432	6'114'242	714'074		164'719'056
Anschaffungen	13'994'463	0	0	677'050	0	-129'358	0		14'542'155
Umwidmung	0								0
Verkauf	0								0
Stand per 31.12.	171'283'821	133'250	27'700	677'050	440'432	5'984'884	714'074		179'261'211
Kum. Abschreibung									
Stand per 1.1.	-64'027'090			0	-17'700	-1'151'600	-283'900		-65'480'290
Abschreibungen	-5'070'741			0	-17'700	-216'600	-28'700		-5'333'741
Umwidmung	0								0
Wertberichtigung	0								0
Stand per 31.12.	-69'097'832				-35'400	-1'368'200	-312'600		-70'814'032
Buchwert per 31.12.	102'185'990	133'250	27'700	677'050	405'032	4'616'684	401'474		108'447'179

Das Verwaltungsvermögen (Summe der abzuschreibenden Anlagen) beträgt per 31. Dezember 2024 Fr. 108'447'179. Bis auf die Grundstücke des Verwaltungsvermögens wird dieses Anlagevermögen abgeschrieben. In dieser Summe sind die Anlagen der Spezialfinanzierungen von rund 28,4 Mio. Fr. enthalten.

Neben dem Anlagespiegel Verwaltungsvermögen sind nachfolgend auch die Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen zu finden. Dort sind sowohl die kapitalmässigen Beteiligungen als auch die Organisationen aufgeführt, welche das Gemeinwesen massgeblich beeinflussen kann.

Beteiligungsspiegel

Die Gemeinde Herisau verfügt über eine massgebliche Beteiligung im Finanzvermögen:

Regiobus AG

Tätigkeit / öffentliche Aufgabe:	Bereitstellung des öffentlichen Busverkehrs
Beteiligung:	Das Aktienkapital der Regiobus AG beläuft sich nominal auf Fr. 120'000. Die Gemeinde Herisau ist mit 50 % beteiligt und hält 120 Aktien zu einem totalen Nominalwert von Fr. 60'000. Der Buchwert per Ende 31.12.2024 beträgt Fr. 6'014'000. Die restlichen 50 % des Aktienkapitals hält die Stadt Gossau. Die Regiobus AG ist zu 3,85 % an der Genossenschaft Tarifverbund Ostwind (St.Gallen) beteiligt. Es besteht keine persönliche Haftung oder Nachschusspflicht, die Beteiligung ist nur geringfügig und beträgt nominal Fr. 2'000.
Zahlungsströme:	Für die Bereitstellung der Buslinien in Herisau wurde die Regiobus AG im Berichtsjahr von der Gemeinde mit Fr. 3'038'000 entschädigt.
Risiken/Eventualverpflichtung:	Spezifische Risiken und relevante Eventualverpflichtungen konnten keine identifiziert werden. Die Regiobus AG verfügt über eine ausgezeichnete Bonität.

Vollständigkeitshalber sind, neben der Beteiligung an der Regiobus AG, die restlichen (nicht massgeblichen) Beteiligungen im Verwaltungs- und Finanzvermögen nachfolgend aufgeführt.

Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien / Anteilscheine	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Regiobus AG	Namenaktien	120	60'000	6'014'000
Grastrocknungsanlage AG	Aktien	4	1'000	280
Ferierendorf Urnäsch	Namenaktien	75	75'000	0
Appenzellerland Tourismus AG	Namenaktien	31	31'000	31'000
Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland	Genossenschaftsanteile	50	200	10'000
Genossenschaft App. Volkskunde-Museum	Anteilscheine	2	10'000	0
Genossenschaft Schweiz. Bibliothekdienst	Anteilscheine	20	2'000	0
Siedlungs- und Baugenossenschaft Hemetli	Anteilscheine	125	12'500	12'500
Stadttheater St. Gallen	Anteilscheine	260	26'000	0
Total Buchwert				6'067'780

Die Bewertungsgrundsätze des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes AR verlangen eine jährliche Prüfung der Werthaltigkeit der Beteiligungen des Finanzvermögens. Die Beteiligung der Regiobus AG konnte um Fr. 534'000 aufgewertet werden.

Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Appenzeller Bahnen AG	Namenaktien	424'925	424'925	0
Schweizerische Südostbahn AG	Stamm-Namen Aktien	208'936	208'936	0
Genossenschaft Tarifverbund Ostschweiz	Anteilschein	1	2'000	2'000
IG GIS AG	Namenaktien	50	250	0
ARI AG	Namenaktien	105	52'500	131'250
Total Buchwert				133'250
Beteiligungen an privaten Unternehmen		Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Waldbauverein Herisau	Anteilscheine	277	27'700	27'700
Total Buchwert				27'700

Passiven

Das **Fremdkapital** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 14,5 Mio. Fr. erhöht.

Die laufenden Verbindlichkeiten steigen um 0,6 Mio. Franken. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten (Kreditoren) liegen 2,8 Mio. Fr. höher. Die Transferverbindlichkeiten (Schulden gegenüber dem Betreibungs- und dem Erbschaftsamt) haben sich um 2,2 Mio. Fr. reduziert.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 10 Mio. Franken. Im Jahr 2024 wurden zwei Darlehen im Umfang von 10 Mio. Fr. zurückbezahlt. Zwei Darlehen wurden von den langfristigen Finanzverbindlichkeiten in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgebucht, da diese zur Rückzahlung im Jahr 2025 ansteht.

Die passive Rechnungsabgrenzung ist um 0,2 Mio. Fr. tiefer ausgefallen.

Die kurzfristigen Rückstellungen belaufen sich auf 0,4 Mio. Franken. Die Rückstellung für die Zeit- und Feriensaldi der Verwaltungs- und Betriebsangestellten wurde leicht erhöht.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten über 101 Mio. Fr. haben sich um 14 Mio. Fr. erhöht. Insgesamt wurden drei langfristige Darlehen in der Gesamthöhe von 24 Mio. Fr. aufgenommen. Der durchschnittliche Zinssatz der geschuldeten Anleihen und Schuldscheine beträgt per Ende Jahr 0,75 % (Vorjahr 0,64 %).

Die langfristigen Rückstellungen haben sich um Fr. 33'000 reduziert. Auflösungen für das Strassen- und Kanalprojekt Moosmühlestrasse, Obermoosberg wurden vorgenommen.

Beim **Eigenkapital** ist eine Zunahme von 1,7 Mio. Fr. zu verzeichnen. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses von 3,2 Mio. Fr. steigt das Konto Bilanzüberschuss auf 35,5 Mio. Franken. Bei den Spezialfinanzierungen sinken die Saldi der Verpflichtungskonten um 1,1 Mio. Fr. auf total 4,6 Mio. Franken. Negative Resultate weisen die Spezialfinanzierungen reformierte Kirche mit Fr. 64'000, Abwasser mit Fr. 839'000 und die Abfallwirtschaft mit Fr. 267'000 aus. Überschüsse zeigen die Spezialfinanzierungen Feuerwehr mit Fr. 66'000 und die Parkplatzbewirtschaftung mit Fr. 36'000. Die Fonds haben sich um Fr. 143'000 reduziert. Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen reduziert sich um 0,4 Mio. Fr. und liegt neu bei 3,6 Mio. Franken. Einzelne Finanzgrundstücke und -liegenschaften wurden von der Schätzungsbehörde tiefer bewertet.

Eigenkapitalnachweis

2024	290/291 Spezialfinanzierungen und Fonds	296 Neubewertungsreserve FV	299 Bilanzüberschuss	Total
Stand per 1.1.	9'209'131	4'008'576	32'276'282	45'493'989
Jahresergebnis			3'264'505	3'264'505
Einlagen Spezialfin. u. Fonds	-131'742			-1'069'351
Entnahmen Spezialfin. u. Fonds	-1'344'064			-142'971
Entnahme Neubewertungsreserve	-376'687			-376'687
Stand per 31.12.	7'620'122	4'008'576	35'540'787	47'169'486

Rückstellungsspiegel

Überblick Rückstellungen	kurzfristig	langfristig	Total
Stand per 1.1.	335'200	3'103'906	3'439'106
Bildung	39'400	-	39'400
Verwendung	-	-33'217	-33'217
Auflösung	-	-	-
Stand per 31.12.	374'600	3'070'689	3'445'289

Kurzfristige Rückstellungen:

Bei den kurzfristigen Rückstellungen handelt es sich um einen durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteten oder wahrscheinlichen Mittelabfluss in der nächsten Rechnungsperiode. Folgende kurzfristige Rückstellungen bestehen:

Rückstellung für Gleitzeit, Überzeit und Ferien der Verwaltungs- und Betriebsangestellten

Stand per 01.01.	Fr.	335'200
Bildung	Fr.	39'400
Auflösung	Fr.	-
Stand per 31.12.	Fr.	374'600

Langfristige Rückstellungen:

Bei den langfristigen Rückstellungen handelt es sich um einen durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteten oder wahrscheinlichen Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Folgende langfristige Rückstellungen bestehen:

Rückstellung für die Sanierung Schmiedgasse/Neue Steig (Bauarbeiten ausstehend)

Stand per 01.01.	Fr.	172'422
Bildung	Fr.	-
Auflösung	Fr.	-
Stand per 31.12.	Fr.	172'422

Rückstellung aus der Eingemeindung der Flurgenossenschaft Obermoosberg für die Sanierung Strasse und Kanalisation Obermoosberg, Moosmühlestrasse

Stand per 01.01.	Fr.	33'217
Bildung	Fr.	-
Auflösung	Fr.	33'217
Stand per 31.12.	Fr.	-

Rückstellung aus der Abtretung der Güterstrasse vom neuen Bahnhofkreisel bis zum Einlenker Waisenhausstrasse an die Gemeinde Herisau durch den Kanton AR (Gemeinderatsbeschluss Nr. 103 vom 22. November 2022)

Stand per 01.01.	Fr.	2'425'000
Bildung	Fr.	-
Auflösung	Fr.	-
Stand per 31.12.	Fr.	2'425'000

Rückstellung aus der Eingemeindung der Flurgenossenschaft Föhrenstrasse

Stand per 01.01.	Fr.	28'057
Bildung	Fr.	-
Auflösung	Fr.	-
Stand per 31.12.	Fr.	28'057

Rückstellung aus der Eingemeindung der Flurgenossenschaft Rietwies

Stand per 01.01.	Fr.	445'210
Bildung	Fr.	-
Auflösung	Fr.	-
Stand per 31.12.	Fr.	445'210

6.6 Kreditrechtliche Angaben

Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Restkredite per 01.01.2025	Beschluss	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit
Schulldienstleistungen				
Schulverwaltung Waisenhaus, Fenster- und Fassadenrenovation	GR 2023	1'280'000		331'832
SH Poststrasse, Fenster- und Fassadenrenovation	GR 2023	1'000'000		126'404
Doppelkindergarten Müli, Neubau	GR 2022	2'270'000		-4'809
SH Poststrasse, Umgebungsgestaltung	GR 2024	140'000		136'199
Kauf Liegenschaft Moos 3210 u. Sanierungen	GR 2024	835'000		81'825
Rosenau 7, LG 505, Photovoltaikanlage / Fassadenrenovation / Umnutzung Wohnung	GR 2024	861'000		509'108
Feuerwehr				
Ersatzbeschaffung Autodrehleiter (ADL)	GR 2023	300'000		-74'803
Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg				
Sanierung Freibad Sonnenberg - Granados anschaffen, Pumpen, Schieber ersetzen	GR 2023	100'000		-16'226
Sportzentrum				
Ersatz Leuchtmittel Sportzentrum	GR 2024	225'000		54'076
Umnutzung Kraftraum	GR 2024	80'000		78'872
Freizeitanlagen				
Beschaffung des Teleskoplader TH 412	GR 2024	97'000		18'195
Kantonsstrassen				
Güter-, Mühle- Bahnhofstrasse Arealentwicklung	GR 2019/22	500'000	3'365'000	1'534'864
Ausbau Kasernenstrasse P0760 Herisau-Winkeln Trottoir	GR 2016	391'500		55'831
Schwellbrunnerstrasse: Sanierung Degersheimerstr.-Bruggereggerstr.	GR 2024	96'000		64'664
Sanierung Bushaltestelle Kaserne	GR 2021	80'000		28'191
Sanierung Bushaltestelle Wiesental	GR 2023	80'000		12'514
Sanierung Bushaltestelle Heinrichsbach	GR 2022	115'000		4'713
Sanierung Bushaltestelle Friedhof, P3202	GR 2022	120'000		25'864
Sanierung Bushaltestelle Migros/Spital, P3202	GR 2022	214'000		-36'603
Sanierung Bushaltestelle Kreuzweg, P3202	GR 2022	160'000		1'781
Sanierung Bushaltestelle Ebnet	GR 2023	122'500		16'413
Gemeindestrassen				
Vorprojekt Neugestaltung und Sanierung Obstmarkt und Platz Schochenberg Erschliessung über Robert-Walserstr.	EWR 2019/21	707'000		16'788
Sturzeneggerstrasse Walke: Sanierung / Ausbau	GR 2017	305'000		-173'286
Ausbau Arthur Schiess, Oberdorfstrasse und Gartenstrasse	GR 2017/22	1'116'000	420'000	-540'715
Sanierung Eggstrasse Poststrasse-Untere Steinegg	GR 2018	1'370'000		680'437
Sonnenbergstrasse Verlängerung Trottoir	GR 2021	1'674'000		263'740
Fahrzeuge Maschinen Geräte (Tiefbauamt)	GR 2019/22	364'000	70'800	29'134
Photovoltaikanlage Dach Werkhof	GR 2019	246'100		77'761
Poststrasse: Ausbau Bushaltestellen Post / Casino	GR 2024	211'000		165'292
Sanierung Bushaltestellen Obermoosberg und Saum	GR 2021	258'000		19'808
Neu Signalisation Wanderwegnetz	GR 2023	250'000		35'256
Schwänbergstrasse: Umbau Einlenker Ramsen	GR 2023	90'000		81'951
Beschaffung Lindner Unitrac 122LDrive	GR 2024	130'000		129'167
Regionalverkehr				
Busbahnhof und Bahnhofplatz (Arealentwicklung)	GR 2024	208'400		-6'287
Abwasserbeseitigung				
Busbahnhof und Bahnhofplatz (Arealentwicklung)	GR 2015/17/ Volk 2020	20'420'000		14'140'871
Kanal Schlossstrasse, Schwellbrunnerstr. - Glatt	GR 2024	630'000		217'265

Restkredite per 01.01.2025	Beschluss	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit
Nordhalde 1. Etappe Trennsystemkanäle	GR 2019	1'140'000		-145'481
Arthur-Schiess Strasse, Trennsystemkanäle	GR 2018	83'000		13'292
Nieschbergstrasse / Wilen, Trennsystemkanäle	GR 2018	117'000		104'081
Kreckel Nord, Meteorwasserkanal	GR 2020	452'000		119'776
Güterstrasse, Trennsystemkanäle	GR 2021	3'355'000		1'844'648
Bahnhof-/Güterstrasse Mischwasserkanal	GR 2020	104'000		39'548
Eggstrasse Kanalsanieung	GR 2021	107'000		17'661
Triangelstr./Industriestrasse Trennsystemkanäle	GR 2020	380'000		307'121
Kasernenstrasse: Sanierung Druckleitungen Heinrichsbad	GR 2024	334'000		40'506
Schwänberg Instandstellung Kanäle	GR 2022	134'000		42'005
Sturzeneggstrasse Instandstellung Kanäle	GR 2022	421'000		25'351
ARA Solarfaltdach Klärbecken	EWB 2022	1'050'000		189'113
ARA Ersatz Kettenräumer Vor- und Nachklärbecken	GR 2023	380'000		-13'473
Abfallentsorgung				
Werkstoffsammelstelle Chammerholz	EWB 2021	2'700'000		44'265
		47'803'500	3'855'800	20'714'502

6.7 Abgeschlossene Investitionen 2024

	Objektkredit		Beanspruchter Kredit	Abweichung: negativ = ungünstig	Bemerkungen
	Bewilligt durch / am	Betrag			
Schulliegenschaften					
Umgebung Rosenau / Landhaus etappierte Ausführung	GR 2024	125'000	111'169	13'831	Günstigere Ausführung
Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg					
Sanierung Freibad Sonnenberg - Kinderspielplatz	GR 2023	134'000	132'562	1'438	
Ersatz Leuchtmittel Ebnet Aussenanlage	GR 2024	140'000	129'985	10'015	Günstigere Ausführung
Sportzentrum					
Tribünensitze Eishalle Sportzentrum	GR 2024	120'000	119'936	64	
Züko Banden, Swiss Icehockey Vorgaben umsetzen	GR 2024	220'000	216'114	3'886	
Entfeuchtungsanlage Eishalle	GR 2023	210'000	188'363	21'637	Günstigere Ausführung

6.8 Genehmigte Kreditüberschreitungen 2024

Im Jahr 2024 wurden zu Lasten der Erfolgsrechnung untenstehende Kreditüberschreitungen genehmigt.

Datum	Verwaltung	Kredit für	Betrag
6. Feb. 24	Schule	Schulführung 2024: Erhöhung der Stellenetats der Schulleitung, der Sachbearbeitung, des Schulhausvorstehers sowie Infrastrukturkosten	
	2190.3010.20	Schulleitung ab 1.8.2024	60'417
	2190.3010.20	Sachbearbeitung Schulverwaltung ab 1.4.2024	12'750
	2190.3010.20	Schulhausvorsteher	2'995
	2170.3144.00	Mobiliar	7'500
5. Mär. 24	Umweltschutz	Start Submissionsverfahren Wärmeverbund Gemeinde Herisau	
	7790.3131.00	Erarbeitung Submissionsunterlagen	15'000
2. Apr 24	Regionale Beistandschaft	Erhöhung des Stellenetats und Sicherstellung des Raumbedarfs	
	1408.3010.20	Mandatsführung, Sachbearbeitung, Bereichsleitung	147'250
	1408.4612.00	Beitrag Gemeinden im Hinterland	-51'550
23. Apr 24	Allgemeine Verwaltung	Gemeindearchiv übernimmt den Photobestand Toni Küng, Herisau	
	0220.3130.00	Photobestand analoge 1'100 Bilder sowie digitale Aufarbeitung	19'000
4. Jun. 24	Exekutive	Beitrag an die Wahlfeier für den Präsidenten des Ständerats	
	0120.3171.10	Andrea Caroni	
		Wahlfeiern	20'000
4. Jun. 24	Allgemeine Verwaltung	Beauftragung Rekrutierung "Raumplaner/in"	
	0220.3090.10	Personalwerbung	25'000
24. Sep. 24	Frühförderung	Unterstützung Spielgruppe JUPIDU	
	5450.3636.05	Beitrag an die Organisationsanalyse der Spielgruppe JUPIDU	4'000
5. Nov. 24	Gemeindestrassen	Betrieblicher Strassenunterhalt	
	6150.3141.04	Mehrkosten aufgrund Starkregenereignissen	120'000
19. Nov. 24	Sportzentrum	Mehrkosten Elektrizität	
	3415.3120.20	Höherer Preis: SAK naturstrom basic business	200'000
Genehmigte Kreditüberschreitungen 2024			582'361

Im Jahr 2024 wurden zu Lasten der Investitionsrechnung untenstehende Kreditüberschreitungen genehmigt.

Datum	Verwaltung	Kredit für	Betrag
19. Jun. 24	Gemeindestrassen 6150.5060.01	Ersatzanschaffung eines Kommunalfahrzeuges Lindner Unitrac 122LDrive Fahrzeuge	208'400
10. Jul. 24	Hochbau 2170.5040.01	Kauf Liegenschaft Moos 3210 und werterhaltende Massnahmen Schulliegenschaften	835'000
13. Aug. 24	Gemeindestrassen 6150.5040.01	Ersatz des Salzsilos Chammerholz Hochbauten	300'000
10. Sep. 24	Schulliegenschaften 2170.5040.01	Gebäude Rosenaustrasse 7, Übernahme aus Finanzliegenschaften Schulliegenschaften	351'000
10. Sep. 24	Schulliegenschaften 2170.5040.01	Gebäude Rosenaustrasse 7, Renovation, Umbau mit Photovoltaikanlage Schulliegenschaften	510'000
Genehmigte Kreditüberschreitungen 2024			2'204'400

6.9 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Gewährleistungsspiegel/Eventualverpflichtungen

Es besteht die Eventualverpflichtung, dass die Krankenpflegeversicherer für die in den Vorjahren übernommenen Mittel- und Gegenständeliste des EDI (MiGeL-Produkte) Regressansprüche gegenüber den Pflegeheimen und Gemeinden geltend machen.

Das Bundesverwaltungsgericht hat in zwei Urteilen betreffend der Finanzierung von Pflegeproduktkosten entschieden, dass die MiGeL-Produkte, welche im ordentlichen Pflegeprozess zum Einsatz kommen, nicht durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) vergütet werden müssen, sondern im Rahmen der bundesrechtlich festgelegten Restfinanzierung (BVGer C-3332/2015 vom 1. September 2017 und C-1970/2015 vom 7. November 2017) zu übernehmen sind. Für Appenzell Ausserrhoden konnten daraufhin erfolgte Vergleichsverhandlungen betreffend Kostenteiler im Herbst erfolgreich beendet werden. Da die Kosten jedoch über die ansässigen Institutionen abgerechnet werden, ist die konkrete Höhe der von der Gemeinde zu tragenden Restkosten nicht bekannt. Der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts folgend hat der Regierungsrat per 1. Januar 2018 die Kosten der MiGeL-Produkte mittels Erhöhung der kantonalen Höchstansätze für die anrechenbaren Pflegekosten in Pflegeheimen in die Pflegefinanzierung integriert (RRB-2018-6).

Bis Ende 2024 wurde keine Forderung an die Gemeinde gestellt.

Die Gemeinde Herisau hat der Appenzeller Kantonalbank ein Drittpfandrecht über Fr. 320'000 auf der Parzelle 2338 (Stall des Pächterpaar, Jakob und Andrea Inauen-Dähler, des Landwirtschaftsbetriebs, Uf dem Berg) eingeräumt. Der Grundbucheintrag ist mit Beleg 258 am 18. April 2024 erfolgt.

Bis Ende 2024 wurde keine Forderung an die Gemeinde gestellt.

Konsolidierte Rechnung

In der vorliegenden Jahresrechnung wurde keine weitere Organisation aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch die Gemeinde wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

Risikomanagement

Die IKS-Verantwortliche erstellt für den Gemeinderat jährlich einen Bericht, der über die Kontrollergebnisse und allfällige Massnahmen informiert. Im Jahr 2024 wurden die IKS-Risikoanalyse, das IKS-Konzept und das Kontrollumfeld überarbeitet und aktualisiert. Die Gesamtbeurteilung des Berichts kommt zum Schluss, dass die Kontroll- und Risikostruktur der Gemeinde Herisau gut aufeinander ausgerichtet sind.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

6.10 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten (Benchmarking) kann wichtige Informationen vermitteln. Von grossem Interesse sind die Kennzahlen zudem für die Beurteilung der Bonität durch die Geldgeber der Gemeinde, weil diese bei der Festlegung der Konditionen ausschlaggebend sind. Zur Steuerung werden die Finanzkennzahlen gemäss Art. 22 Abs. 2 und 3 FHG verwendet. Es wird unterschieden zwischen Kennzahlen erster und zweiter Priorität. Diese werden durch weitere, bereits in der Gemeinde etablierte Kennzahlen, ergänzt.

Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl	Berechnung	R2024	R2023	R2022	R2021	R2020
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	92,1%	81,3%	79,2%	97,9%	103,1%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	50,4%	119,3%	217,7%	67,2%	6,9%
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	0,48%	0,41%	0,52%	0,55%	0,66%

Aussage und Interpretation

Der *Nettoverschuldungsquotient* sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100 % werden als gut, Werte zwischen 100 % und 150 % als genügend bezeichnet.

Der *Selbstfinanzierungsgrad* gibt Auskunft darüber, bis zu welchem Grad die Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, über 100 % zu einer Entschuldung. Mittelfristig sollte ein Wert von 100 % resultieren.

Der *Zinsbelastungsanteil* gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % als gut gilt.

Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl	Berechnung	R2024	R2023	R2022	R2021	R2020
Nettoschuld je Einwohner	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Anzahl Einwohner}}$	3'829	3'363	3'475	3'937	3'707
Selbstfinanzierungsanteil	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}}$	6,7%	8,8%	12,0%	7,6%	0,9%
Kapitaldienstanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand} + \text{Abschreibungen}}{\text{Laufender Ertrag}}$	5,3%	5,4%	5,4%	5,8%	7,1%
Bruttoverschuldungsanteil	$\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}}$	116,3%	104,0%	104,0%	118,5%	116,9%
Investitionsanteil	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtaufwand}}$	14,2%	9,1%	8,5%	12,6%	11,9%

Aussage und Interpretation

Die *Nettoschuld je Einwohner* sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Nettoschulden pro Kopf bis Fr. 2'500 gelten als geringe bis mittlere Verschuldung, Werte zwischen Fr. 2'501 und Fr. 5'000 als hohe Verschuldung.

Der *Selbstfinanzierungsanteil* gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20 % bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10 % als schlecht.

Der *Kapitaldienstanteil* ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15 % als tragbare Belastung beschrieben werden.

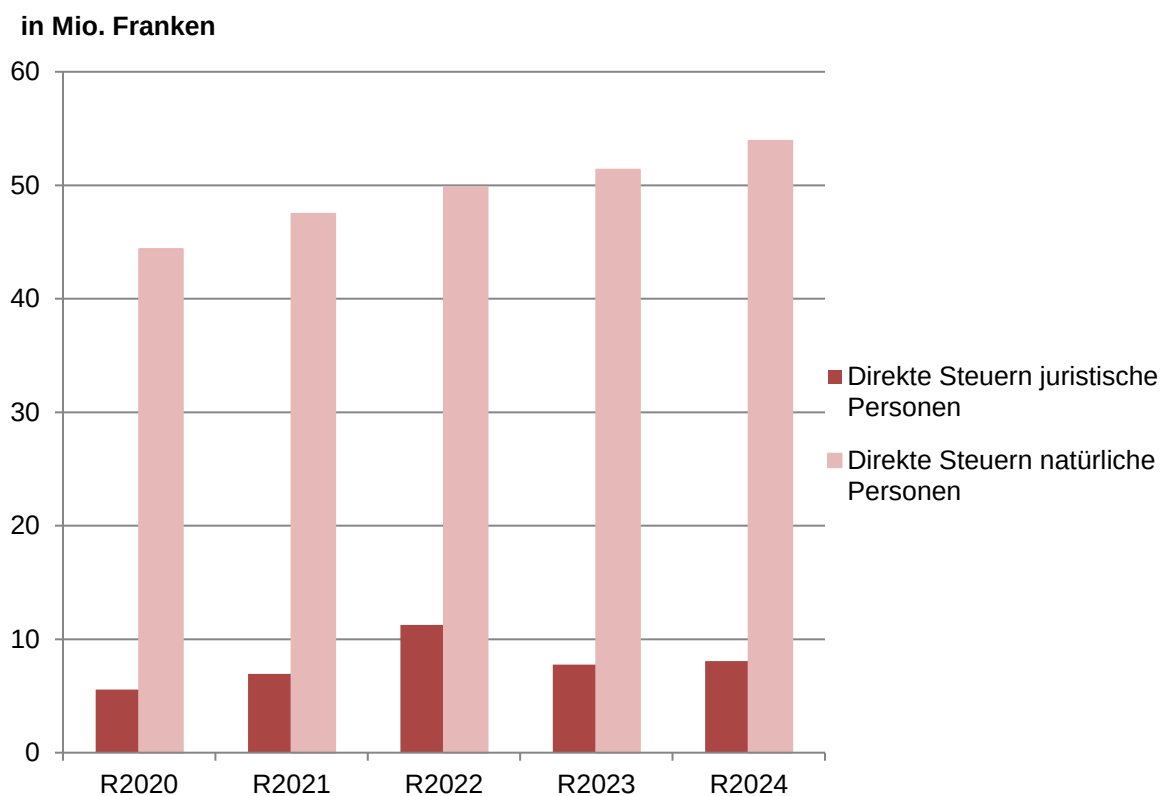
Mit Hilfe des *Bruttoverschuldungsanteils* lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100 % gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150 %, ist sie als schlecht einzustufen. Die Kennzahl kann aufgrund der Nichtbeachtung der transitorischen Positionen leicht schwanken (keine Berücksichtigung gemäss HRM2).

Der *Investitionsanteil* zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20 % spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

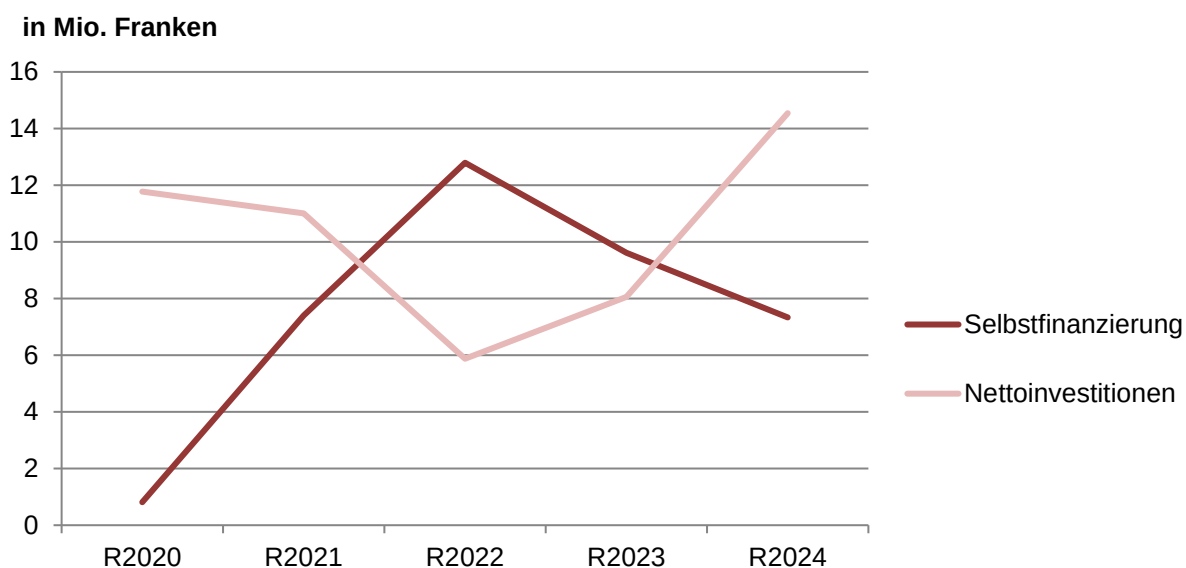
Zusätzliche Kennzahlen

Kennzahl	R2024	R2023	R2022	R2021	R2020
Steuerfuss gesamt	4,1 Einh.	4,1 Einh.	4,1 Einh.	4,1 Einh.	4,1 Einh.
Fiskalertrag (Steuerertrag inkl. übrige Direkte Steuern)	66'532'913	66'096'306	69'743'220	63'152'623	56'302'569
Steuerertrag (natürliche und juristische Personen)	61'971'809	59'114'970	61'066'986	54'441'345	49'942'307
Anzahl Einwohner	16'002	15'980	15'887	15'703	15'659
Steuerertrag je Einwohner (nat. und jur. Personen)	3'873	3'699	3'844	3'467	3'189
Selbstfinanzierung	7'332'972	9'611'561	12'793'506	7'399'369	813'278
Nettoschuld	61'277'694	53'744'776	55'206'627	61'821'868	58'051'125

Steuererträge



Selbstfinanzierung/Nettoinvestitionen



Aussage:

In den Jahren 2020 und 2021 reichte die eigene Finanzkraft nicht aus, die Nettoinvestitionen zu finanzieren. Dies änderte sich in den Jahren 2022 und 2023. Im Jahr 2024 stiegen die Nettoinvestitionen auf ein neues Höchst von 14,5 Mio. Fr. und können durch die Selbstfinanzierung von 7,3 Mio. Franken nicht gedeckt werden.

6.11 Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	8'105'341	1'383'486	9'240'900	1'471'400	8'126'596	1'469'252
01 Legislative und Exekutive	849'885	17'325	834'700	10'500	870'911	21'479
011 Legislative	152'365		152'400		172'555	
012 Exekutive	697'520	17'325	682'300	10'500	698'356	21'479
02 Allgemeine Dienste	7'255'456	1'366'161	8'406'200	1'460'900	7'255'685	1'447'773
021 Finanzverwaltung	722'635	86'128	726'000	85'200	701'605	86'458
022 Allgemeine Dienste, übrige	4'613'630	728'646	4'748'000	848'900	4'562'841	780'008
029 Verwaltungsliegenschaften	1'919'190	551'387	2'932'200	526'800	1'991'238	581'306
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	6'920'453	4'774'619	6'718'400	4'624'500	6'643'300	4'681'708
14 Allgemeines Rechtswesen	4'662'342	3'149'323	4'314'500	2'882'000	4'082'249	2'915'869
140 Allgemeines Rechtswesen	4'662'342	3'149'323	4'314'500	2'882'000	4'082'249	2'915'869
15 Feuerwehr	1'367'832	1'367'832	1'468'000	1'468'000	1'410'500	1'410'500
150 Feuerwehr	1'367'832	1'367'832	1'468'000	1'468'000	1'410'500	1'410'500
16 Verteidigung	890'279	257'464	935'900	274'500	1'150'551	355'339
161 Quartieramt militärisch	345'029	108'027	354'300	95'000	427'566	106'978
162 Zivile Verteidigung	545'250	149'437	581'600	179'500	722'985	248'361
2 BILDUNG	31'327'408	6'318'217	31'536'262	6'271'800	28'722'292	5'137'704
21 Obligatorische Schule	31'327'408	6'318'217	31'536'262	6'271'800	29'937'391	5'918'124
211 Erster Zyklus	7'193'889	1'982'634	7'692'000	2'039'500	4'519'058	1'019'793
212 Zweiter Zyklus	8'385'647	1'733'662	7'663'800	1'800'500	10'056'030	2'514'063
213 Dritter Zyklus	7'351'984	1'364'253	7'632'000	1'237'000	7'050'062	1'204'546
214 Musikschulen	1'553'439	1'032'702	1'514'000	948'000	1'580'481	1'004'730
217 Schulliegenschaften	4'225'416	203'616	4'231'662	136'800	3'993'282	173'706
218 Schulergänzende Kinderbetreuung	36'000		230'000	110'000	36'000	
219 Obligatorische Schule	1'822'534	1'350	1'773'300		2'702'476	1'287

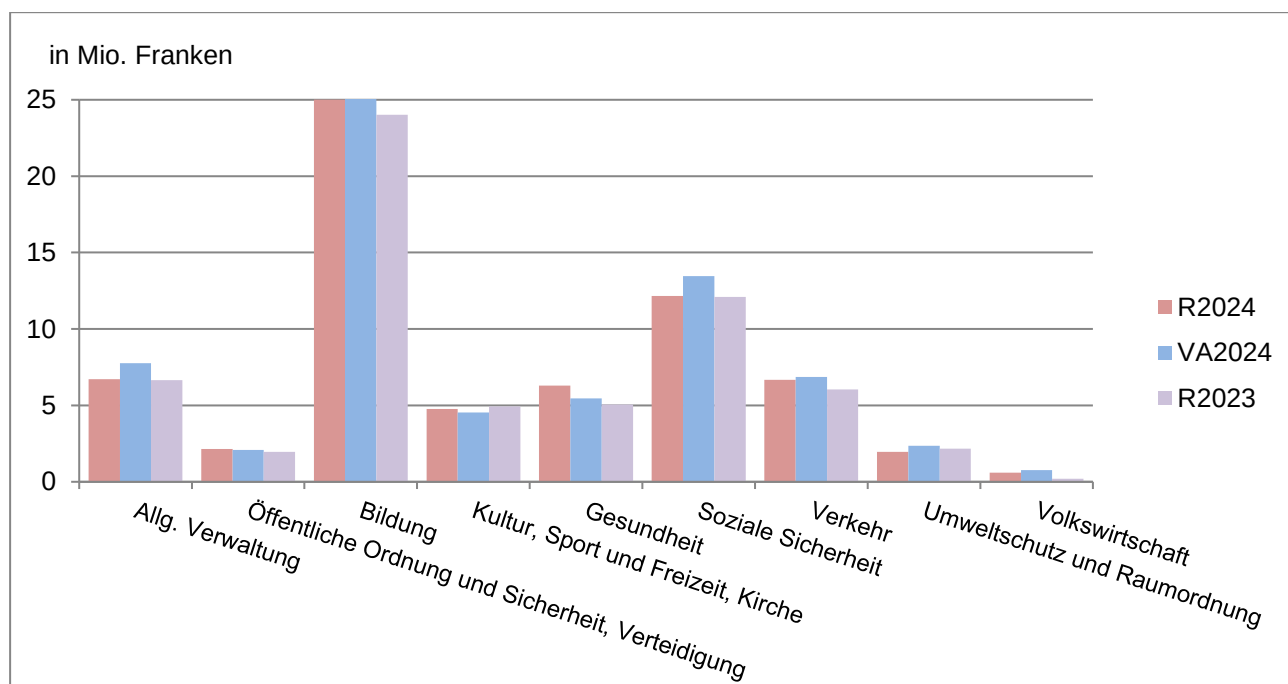
Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220 Sonderschulen	758'500		799'500			
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	8'721'429	3'954'954	8'368'634	3'828'900	8'487'027	3'544'696
31 Kulturerbe	186'014		137'200		169'494	
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	186'014		137'200		169'494	
32 Übrige Kultur	1'046'541	312'942	1'015'400	167'000	987'098	187'656
321 Bibliotheken und Literatur	170'000		170'000		170'000	
322 Musik und Theater	28'300		28'300		38'300	
323 Kulturzentrum	768'318	303'442	730'100	167'000	683'384	176'156
329 Übrige Kultur	79'923	9'500	87'000		95'414	11'500
33 Medien	15'000		15'000		15'000	
331 Film und Kino	15'000		15'000		15'000	
34 Sport und Freizeit	7'139'357	3'407'794	6'836'634	3'397'800	6'994'241	3'139'146
341 Sport	6'370'122	3'071'694	6'019'334	3'073'800	6'154'426	2'820'350
342 Freizeit	769'234	336'100	817'300	324'000	839'815	318'796
35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	334'518	234'218	364'400	264'100	321'194	217'894
350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	334'518	234'218	364'400	264'100	321'194	217'894
4 GESUNDHEIT	6'330'851	33'500	5'454'000		5'067'452	17'200
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	4'420'323	33'500	4'000'000		3'611'354	17'200
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	4'420'323	33'500	4'000'000		3'611'354	17'200
42 Ambulante Krankenpflege	1'877'798		1'412'000		1'422'818	
421 Ambulante Krankenpflege	1'877'798		1'412'000		1'422'818	
43 Gesundheitsprävention	32'731		41'000		32'280	
431 Alkohol- und Drogenprävention	1'911		6'000		2'258	
433 Schulgesundheitsdienst	28'290		32'000		28'069	
434 Lebensmittelkontrolle	2'530		3'000		1'953	
49 Übriges Gesundheitswesen			1'000		1'000	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
490 Übriges Gesundheitswesen			1'000		1'000	
5 SOZIALE SICHERHEIT	27'856'146	15'684'999	26'759'500	13'300'400	26'778'638	14'688'448
52 Invalidität	1'250'573		1'184'100		1'074'053	
522 Ergänzungsleistungen	1'242'583		1'176'100		1'066'109	
524 Leistungen an Invalide	7'990		8'000		7'944	
53 Alter und Hinterlassene	2'011'488		1'949'900		1'890'913	
532 Ergänzungsleistungen AHV	1'947'568		1'885'900		1'875'026	
535 Leistungen an das Alter	63'920		64'000		15'887	
54 Familie und Jugend	1'062'938	410'885	1'174'600	507'300	1'062'138	457'867
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	632'602	350'385	585'000	300'000	592'161	398'992
544 Jugendschutz	82'818	60'500	98'600	67'300	96'826	58'875
545 Leistungen an Familien	347'518		491'000	140'000	373'151	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	23'531'147	15'274'114	22'450'900	12'793'100	22'751'534	14'230'581
572 Wirtschaftliche Sozialhilfe	9'169'655	3'707'696	8'500'000	2'150'000	8'828'985	3'290'183
573 Asylwesen	12'678'176	11'531'748	12'215'900	10'638'400	12'273'348	10'930'266
579 Fürsorge, Übrige	1'683'316	34'671	1'735'000	4'700	1'649'201	10'132
6 VERKEHR	10'554'647	3'886'463	10'642'900	3'772'800	10'140'301	4'104'546
61 Strassenverkehr	6'028'925	2'313'239	5'974'800	2'268'800	5'772'017	2'250'393
613 Kantonsstrassen	85'600		120'800		84'300	
615 Gemeindestrassen	5'051'221	1'921'569	4'938'200	1'871'000	4'811'505	1'819'853
616 Parkplatzbewirtschaftung	376'970	376'970	397'800	397'800	415'840	415'840
617 Öffentliche Beleuchtung	428'414	14'700	428'000		394'253	14'700
619 Übrige Strassen	86'719		90'000		66'119	
62 Öffentlicher Verkehr	4'525'722	1'573'223	4'668'100	1'504'000	4'368'284	1'854'153
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	4'448'755	1'495'512	4'588'100	1'424'000	4'357'686	1'693'829
629 Öffentlicher Verkehr	76'967	77'711	80'000	80'000	10'597	160'324

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	7'104'875	5'152'384	7'841'877	5'482'577	7'273'343	5'100'952
72 Abwasserbeseitigung	3'913'679	3'913'679	4'005'877	4'005'877	3'920'332	3'920'332
720 Abwasserbeseitigung	3'913'679	3'913'679	4'005'877	4'005'877	3'920'332	3'920'332
73 Abfallwirtschaft	1'117'777	1'117'777	1'271'000	1'271'000	1'088'234	1'088'234
730 Abfallwirtschaft	1'117'777	1'117'777	1'271'000	1'271'000	1'088'234	1'088'234
74 Verbauungen	62'121		62'000		61'422	
741 Gewässerverbauungen	62'121		62'000		61'422	
77 Übriger Umweltschutz	1'443'187	38'801	1'489'400	15'000	1'345'466	36'674
771 Friedhof und Bestattung	825'193		888'400		785'043	
779 Übriger Umweltschutz	617'994	38'801	601'000	15'000	560'423	36'674
79 Raumordnung	568'111	82'127	1'013'600	190'700	857'889	55'712
790 Raumordnung	568'111	82'127	1'013'600	190'700	857'889	55'712
8 VOLKSWIRTSCHAFT	1'003'827	405'104	1'142'100	373'500	924'806	734'348
81 Landwirtschaft	78'880	4'330	76'300	4'500	72'523	4'585
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	78'880	4'330	76'300	4'500	72'523	4'585
82 Forstwirtschaft	324'588	117'864	330'100	95'000	283'449	406'036
820 Forstwirtschaft	324'588	117'864	330'100	95'000	283'449	406'036
84 Tourismus	24'600	9'002	24'600	9'000	24'600	9'510
840 Tourismus	24'600	9'002	24'600	9'000	24'600	9'510
85 Industrie, Gewerbe, Handel	551'260	255'838	685'400	241'000	519'400	293'346
850 Industrie, Gewerbe, Handel	551'260	255'838	685'400	241'000	519'400	293'346
87 Brennstoffe und Energie	24'500	18'069	25'700	24'000	24'834	20'871
871 Elektrizität	24'500	18'069	25'700	24'000	24'834	20'871
9 FINANZEN UND STEUERN	1'282'209	70'877'966	1'871'650	69'638'200	2'150'695	70'181'774
91 Steuern	298'945	66'523'910	800'000	64'331'000	1'183'588	66'089'125
910 Steuern	298'945	66'523'910	800'000	64'331'000	1'183'588	66'089'125

Funktionale Gliederung	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
93 Finanz- und Lastenausgleich		1'466'100		1'438'000		1'567'900
930 Finanz- und Lastenausgleich		1'466'100		1'438'000		1'567'900
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	897'031	2'777'751	1'071'650	3'854'200	967'106	2'033'029
961 Zinsen	662'587	138'389	759'400	108'900	611'761	164'596
962 Budgetkorrekturen			-138'000		284'859	534'661
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	275'444	2'097'703	450'250	3'744'800	284'859	534'661
969 Übriges Finanzvermögen	-41'000	541'659		500	70'486	1'333'772
97 Rückverteilungen	86'233	110'205		15'000		21'720
971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	86'233	110'205		15'000		21'720
99 Abschluss						470'000
990 Aufwertungsreserven						470'000
	109'207'186	112'471'691	109'576'223	108'764'077	105'529'548	110'441'049
Gesamtergebnis	3'264'505			812'146	4'911'501	
	112'471'691	112'471'691	109'576'223	109'576'223	110'441'049	110'441'049

Nettoergebnisse nach Funktionen



6.12 Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			1'120'000		306'758	65'977
02	Allgemeine Dienste			1'120'000		306'758	65'977
029	Verwaltungsliegenschaften			1'120'000		306'758	65'977
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	393'482		410'000			
15	Feuerwehr	4'642'262	1'686	3'960'000			
150	Feuerwehr	4'642'262	1'686	3'960'000			
2	BILDUNG	4'642'262	1'686	3'960'000		108'646	
21	Obligatorische Schule	812'973		2'630'000		108'646	
217	Schulliegenschaften	812'973		2'630'000		108'646	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1'032'346	12'600	1'060'000		1'659'167	1'214'198
31	Kulturerbe						
312	Denkmalpflege und Heimatschutz						
32	Übrige Kultur			100'000			
329	Übrige Kultur			100'000			
34	Sport und Freizeit	1'032'346	12'600	960'000		296'934	47'086
341	Sport	953'541	12'600	960'000		296'934	47'086
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten					1'362'234	1'167'112
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten					1'362'234	1'167'112
6	VERKEHR	7'531'112	2'262'476	7'298'000	4'250'000	5'191'194	1'285'795
61	Strassenverkehr	1'488'245	87'303	2'298'000	50'000	3'924'728	819'795
613	Kantonsstrassen	618'030	1'070	1'174'000		1'058'789	
615	Gemeindestrassen	870'215	86'233	1'084'000	50'000	2'865'413	819'795
616	Parkplatzbewirtschaftung			40'000			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62	Öffentlicher Verkehr	6'042'867	2'175'173	5'000'000	4'200'000	1'266'466	466'000
622	Regionalverkehr	6'042'867	2'175'173	5'000'000	4'200'000	1'266'466	466'000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUM- ORDNUNG	3'418'339	198'624	3'420'000	200'000	1'396'472	220'255
72	Abwasserbeseitigung	2'732'485	198'624	2'840'000	200'000	1'295'117	220'255
720	Abwasserbeseitigung	2'732'485	198'624	2'840'000	200'000	1'295'117	220'255
73	Abfallwirtschaft	685'854		400'000		101'355	
730	Abfallwirtschaft	685'854		400'000		101'355	
74	Verbauungen			180'000			
741	Gewässerverbauungen			180'000			
		17'017'541	2'475'385	17'268'000	4'450'000	8'662'237	2'786'225
Nettoinvestition			14'542'155		12'818'000		5'876'012
		17'017'541	17'017'541	17'268'000	17'268'000	8'662'237	8'662'237